

Prof. Dr. Hans-Helmut König ist Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (Medizinische Fakultät der Universität Hamburg) und Mitglied des Direktoriums des fakultätsübergreifenden Hamburg Center for Health Economics (HCHE) an der Universität Hamburg. Vor seiner Berufung an die Universität Hamburg im Jahr 2010 war er Professor für Gesundheitsökonomie an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig (2003-2010) sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Gesundheitsökonomie der Universität Ulm (1996-2003) und des Instituts für Gesundheitssystemforschung der Universität Tübingen (1995-1996).

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung, mit einem Schwerpunkt auf der ökonomischen Evaluation von Gesundheitsleistungen für Menschen mit psychischen oder altersbedingten Erkrankungen. In diesen Bereichen leitet er zahlreiche Drittmittelprojekte, die häufig in enger Kooperation mit klinischen Partnern durchgeführt und überwiegend vom Bundesministerium für Bildung und Forschung oder der gesetzlichen Krankenversicherung finanziert werden. Er ist Autor von über 400 Aufsätzen in Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren und von zahlreichen weiteren Buch- und Zeitschriftenbeiträgen. Er ist Beiratsmitglied und Gutachter bei verschiedenen Zeitschriften, Forschungsverbänden und Institutionen der Forschungsförderung. Seit 2012 ist er im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö), 2012-2015 als Mitglied des erweiterten Vorstands, 2015-2017 als stellvertretender Vorsitzender, 2017-2018 als designierter Vorsitzender und 2018-2019 als Vorsitzender der dggö. Außerdem ist er seit 2013 Delegierter der dggö bei der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF).

Hans-Helmut König hat als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes in Tübingen, London und Oxford Medizin studiert und als Stipendiat des DAAD einen Postgraduiertenstudiengang zum Master of Public Health an der Yale University in den USA absolviert. Er hat an der Universität Tübingen promoviert und sich an der Universität Ulm für die Fachgebiete Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung habilitiert.